

Medienmitteilung

8.6.2020

Made in Witzerland – worüber die Schweiz lacht

9.6.2020 – 24.1.2021

Was finden wir Schweizerinnen und Schweizer lustig? Und wofür werden wir belächelt? Die Ausstellung «Made in Witzerland» im Forum Schweizer Geschichte Schwyz erkundet den humoristischen Kern unseres Landes: von der Politsatire bis zum unanständigen Witz. Vom 9. Juni 2020 bis 24. Januar 2021 inszeniert die Ausstellung den Schweizer Humor multimedial und in vielen Facetten.

Humor ist vielfältig: Er kann kämpferisch, politisch, böse oder harmlos, gewagt und mitunter anzüglich sein. Er ist alltäglich, aber selten banal. Die multimediale Ausstellung «Made in Witzerland» wirft einen Blick auf die humorvolle Seite der Schweiz – mit Karikaturen der letzten drei Jahrhunderte, zeitgenössischen Cartoons und wichtigen Figuren wie HD Lämppli und Clown Grock. In der guten alten Fernsehstube begeistern Ausschnitte aus Schweizer Comedy-Sendungen und Kinokomödien. «Made in Witzerland» thematisiert auch Alltagskomik, schweizerische Stereotypen und Klischees oder politisch und sozial unkorrekte Witze. Gleichzeitig widmet sich die Ausstellung dem ungleichen Humor von Mann und Frau sowie der kindlichen Auffassung von Ironie und Situationskomik, pointiert dargestellt in einer überraschenden Szenografie.

Unter dem Motto «So funktioniert die Urschweiz» haben die Redaktion des Satire-Magazins «Nebelspalter» und das Forum Schweizer Geschichte Schwyz ausserdem bekannte Zeichnerinnen und Zeichner eingeladen, frische, unverbrauchte Bilder über die heutige Schweiz zu erstellen. Diese Werke werden ebenfalls in der Ausstellung gezeigt.

Der Witz als «Ausstellungsobjekt»

Humor, Satire und Witz – Themen, die in eine Ausstellung selten Eingang finden. Genau wie überlieferte Traditionen und Rituale ist auch der Witz ein immaterielles Kulturgut, das vom «Volksmund» dauernd aufs Neue erfunden wird. Die Ausstellung «Made in Witzerland» verleiht dem Humor ein Gesicht. So wird er für die Besucherinnen und Besucher greifbar – und sorgt damit bei Gross und Klein für leises Schmunzeln oder heiteres Gelächter.

Gerade inmitten der Coronavirus-Zeit setzt die Ausstellung einen erfrischenden Kontrapunkt und zeigt, wie fließend die Übergänge zwischen Ernsthaftigkeit, Satire und Witz in schwierigen Zeiten sein können.

Rahmenprogramm:

Begleitet wird die Ausstellung von öffentlichen Führungen, Vorträgen sowie Workshops für Familien und Schulklassen rund um die Themen Humor, Witz und Satire.

Aufgrund der aktuellen Situation finden alle Führungen und Veranstaltungen (sofern diese durchgeführt werden können) im erlaubten Rahmen statt. Die Informationen hierzu werden laufend unter www.forumschwyz.ch aktualisiert.

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Pia Schubiger | Ausstellungskuratorin | Forum Schweizer Geschichte Schwyz.
T. +41 41 819 60 15 | pia.schubiger@nationalmuseum.ch

Karin Freitag | Kommunikation | Forum Schweizer Geschichte Schwyz.
T. +41 41 819 60 18 | karin.freitag@nationalmuseum.ch

Alle Medientexte sowie eine Auswahl an Bildern können unter www.forumschwyz.ch/medien heruntergeladen werden.